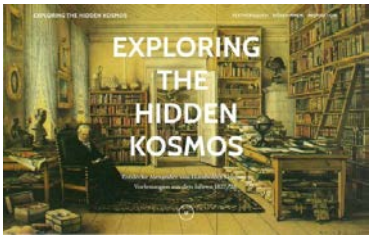
berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-16/2017

Auszeichnung für die Webseite „EXPLORING THE HIDDEN KOSMOS – Entdecke Alexander von Humboldts Kosmos-Vorlesungen aus den Jahren 1827/28“

Berlin, 18. Dezember 2017. Beim 'Kultur-Hackathon' Coding da Vinci, einem Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Digitalen Bibliothek, der Servicestelle Digitalisierung Berlin, der Open Knowledge Foundation Deutschland und Wikimedia Deutschland wurde die Webseite „EXPLORING THE HIDDEN KOSMOS – Entdecke Alexander von Humboldts Kosmos-Vorlesungen aus den Jahren 1827/28“ in der Kategorie „Most Useful“ prämiert.



Beginnend mit dem Kick-Off am 21. und 22. Oktober in der Hochschule für Technik und Wirtschaft hatten die kulturbegeisterten, ehrenamtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hackathons sechs Wochen Zeit, kreative digitale Projekte aus den offenen Datensets zu entwickeln, die Kultur- und Forschungseinrichtungen bereitgestellt hatten. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) beteiligte sich mit umfangreichem Material zu Alexander von Humboldts sogenannten Kosmos-Vorträgen in diesem Jahr erstmals bei Coding da Vinci.

Neben zehn vollständig im Volltext digitalisierten Nachschriften von Besuchern der Kosmos-Vorträge, die zwischen 2014 und 2016 in Kooperation mit dem „Hidden Kosmos“-Projekt der Humboldt-Universität zu Berlin und der BBAW im Deutschen Textarchiv veröffentlicht wurden, standen drei aus den Nachschriften extrahierte Datensets zur Verfügung: ein Personenregister, ein Verzeichnis der von Humboldt erwähnten wissenschaftlichen Instrumente sowie eine Bibliographie der während der Vorlesungen thematisierten Schriften. Sämtliche Daten stehen (auch weiterhin) unter der Adresse http://www.deutschestextarchiv.de/kosmos/codingdavinci zur freien Nachnutzung (Lizenz: CC-BY) zur Verfügung.

Auf dieser Grundlage entwickelte ein Team freiwilliger Kulturinteressierter, GestalterInnen und Coder die Website „EXPLORING THE HIDDEN KOSMOS – Entdecke Alexander von Humboldts Kosmos-Vorlesungen aus den Jahren 1827/28“. Dort werden mit vielen Kontextinformationen und verschiedenen Funktionen, über die die Inhalte der einzelnen Vortragsstunden erschlossen werden können, Humboldts Vorträge interaktiv erfahrbar gemacht. Ein eigens produziertes Hörspiel ist als fiktiver Dialog zwischen tatsächlich belegten und frei erfundenen Besuchern der Vorträge in der Berliner Sing-Akademie gestaltet und verbindet Informationen aus den Nachschriften mit zeitgenössischen Berichten über dieses Ereignis.

Pressekontakt:
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gisela Lerch
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel. 030/20370-657, Fax: 030/20370-366, E-Mail: lerch@bbaw.de, www.bbaw.de